# **Gemeindebrief 03/25**

Alt-Katholische Gemeinden Regensburg und Passau August bis Oktober 2025





## **Spiritueller Impuls:**

Jahr für Jahr feiern wir Erntedank, ein Fest, das seit dem 3. Jhdt. von christlichen Kirchen gefeiert wird. Wir danken dafür, dass Gott uns versorgt und denken daran, dass unser Leben von Gottes Schöpfung abhängig ist. Soweit so gut. Ich möchte heute aber nicht in erster Linie über das Danken nachdenken, sondern über die Schöpfung ganz grundsätzlich.

Oft wird der Begriff Schöpfung mit "Umwelt" gleichgesetzt. Theologisch spricht man ganz feierlich von Bewahrung der Schöpfung; profan heißt es dann "Umweltschutz". Schöpfung also gleich Umwelt? Hierbei wird Gottes Schöpfung als etwas verstanden, das uns umgibt und wir Menschen stehen im Mittelpunkt. Diese Weltsicht hat Auswirkungen auf unser Verhalten. Wissenschaftler nennen die heutige Zeit das Anthropozän. Es ist die Epoche, in der die ganze Welt von Menschen verändert und geprägt wird und das leider nicht nur zum Guten. Menschen haben den Lebensräumen und Ökosystemen auch stark zugesetzt. Man denke z. B. an die stetig zunehmende Versiegelung der Oberfläche; an die Unmengen an Abfällen, Pestiziden, Antibiotika und Mikroplastik, die sich über die ganze Welt verteilen; an die stetig fortschreitende Verbrennung fossiler Energieträger und den damit zusammenhängenden Klimawandel. Für diese und etliche andere Veränderungen sind wir Menschen verantwortlich - gewiss nicht immer unmittelbar, aber doch unleugbar. Sie sind auch eine Folge unseres Weltbildes mit dem Menschen als absolutem Mittelpunkt.

Für die Autor\*innen der Bibel waren Umwelt- und Klimaschutz noch kein Thema. Gottseidank. Aber für unsere heutige Sicht auf die Schöpfung lassen sich in der Heiligen Schrift doch ganz bedeutsame Aussagen finden, z. B. im Kolosserbrief. Der von Paulus geschulte Autor stellt gleich im ersten Kapitel die heute vorherrschende menschenzentrierte Weltsicht fundamental in Frage. Nicht der Mensch steht hier im Mittelpunkt, sondern Christus ist das Zentrum. In Christus ist alles geschaffen (V. 16). Es besteht alles in ihm (V. 17). Durch ihn hat Gott alles mit sich versöhnt

(V. 20). Alles steht durch Christus in Beziehung zu Gott, denn alles ist von Gott erschaffen und Gott erhält es. Der Text spricht auch davon, dass die ganze Schöpfung Gott preist. Und das Ziel ist Versöh-



nung und Erlösung. Das betrifft nicht nur uns Menschen, sondern die ganze Schöpfung, alles Seiende, alles Lebendige.

Erstaunlich oder auch nicht: die Menschen kommen in diesen wortgewaltigen Versen gar nicht vor. Hier steht nicht der Mensch im Mittelpunkt, sondern wird wie selbstverständlich eingegliedert in das große Ganze der Schöpfung. Die Schöpfung ist also nicht Umwelt, die uns gegenübersteht, sondern wir gehören dazu, wir sind ein Teil davon. Wir leben von ihr und in ihr. Diesen Gedanken finden wir auch in der Schöpfungsgeschichte. In Genesis 1 heißt es, dass der Mensch am 6. Schöp-

## Die Schöpfung bewahren

fungstag geschaffen wurde, zusammen mit dem "Vieh, Gewürm und den Tieren des Feldes". Wir gehören zusammen und wir sind auf die Geschöpfe angewiesen, die vorher geschaffen wurden. Der Akt der Schöpfung wird nicht mit der Schaffung der Menschen vollendet, sondern mit dem 7. Tag, dem Sabbat, an dem Gott ruht und sich an allem, was er geschaffen hat freut. Ein Kapitel später heißt es, dass der Mensch aus Erde geschaffen wurde. Das heißt: Wir sind aus dem gleichen Material geschaffen, wie alles andere, was lebt und existiert.



Wir Menschen sind also Teil der Schöpfung und eng mit ihr verwoben. Aber nichtsdestotrotz haben wir doch auch eine besondere Stellung innerhalb der Schöpfung. Wir haben Fähigkeiten, die Gottes Schöpfung be-

wahren oder zerstören können und damit auch uns selbst. Selbst große und starke Tiere, wie Wale, Elefanten oder Eisbären sind nicht dazu in der Lage die Natur grundlegend zu zerstören, aber wir haben diese Macht. Deshalb haben wir auch besondere Verantwortung. Mit der Zerstörung von Ökosystemen, dem Artensterben und dem Klimawandel erleben wir heute eine von Menschen verursachte ökologische Krise, wie es sie in der Geschichte noch nie gegeben hat. Ich bin davon überzeugt, dass sich die Art und Weise, wie wir leben, verändern muss. Das betrifft die persönliche Lebensweise eines jeden Einzelnen, aber auch die großen Zusammenhänge von Staat, Wirtschaft und auch von Kirche. Als Teil der Schöpfung sollten wir uns kraftvoll dafür einsetzen, dass wir als Menschheit gemeinsam die Probleme ernst nehmen und gute Lösungen finden können. Auch wenn es uns etwas kostet.

Angesichts dieser Herausforderungen könnte man schon den Mut verlieren. Hierbei will uns unser Glaube Orientierung und Hoffnung geben - ebenfalls bekräftigt im Kolosserbrief. Die ganze Schöpfung wartet auf Erlösung. Dahin sind wir mit allem Lebenden unterwegs. Gott wird einmal alles neu machen und die zerstörten Beziehungen wiederherstellen. Aber das enthebt uns nicht von unserer Verantwortung, die in Genesis 2 mit den Begriffen "Bebauen und Bewahren" zusammengefasst wird. Dies ernst nehmend müssen wir immer mehr erkennen. dass wir nicht die Herren der Schöpfung sind, sondern Mitgeschöpfe. Wir sind in die Natur eingebunden und leben mit und von ihr – und von Gott. Auch auf seine Kraft zur Bewahrung der Schöpfung, auf seinen guten Geist dürfen wir vertrauen. Wir brauchen uns nicht allein zu mühen und dürfen bei ihm auch immer wieder Kraft tanken. So zum Beispiel beim Erntedank, wenn wir uns an der Schönheit von Gottes Schöpfung freuen und Gott dafür danken. Und ich denke, dass ausgehend von Staunen, Ehrfurcht und Dank die richtigen Schritte zum Schutz unserer Welt leichter fallen, als wenn Angst und Furcht die Motivation zu entsprechenden Maßnahmen sind. Also: Lasst uns danken und staunen und lasst uns nicht müde werden, Gottes Schöpfung Gutes zu tun, auch wenn es mühsam ist. (jp)

## **Termine - Aktuelles**

#### Bibel-Teilen via Zoom

In den virtuellen Bibelabenden der kommenden Monate wollen wir uns mit den beiden Schöpfungsgeschichten aus dem Buch Genesis beschäftigen. Die Termine:

Montag, 15. September, 19:30 Uhr Montag, 20. Oktober, 19:30 Uhr

Hier der Link zu den Zugangsdaten: <a href="https://kurzlinks.de/z1aa">https://kurzlinks.de/z1aa</a> (jp)



In eigener Sache

Mein Zusatzstudium neigt sich langsam dem Ende zu. Was noch fehlt, ist die Masterarbeit. Diese werde ich in den kommenden Monaten angehen und hierfür die Montage als feste Studientage einplanen. Ich bitte, dies bei Terminwünschen zu berücksichtigen. (jp)

Besuch des Seelsorgers

Besonders jenen, die nicht (mehr) am Gemeindeleben teilnehmen können, möchte ich die Möglichkeit eines Besuchs zu Hause anbieten. Wenn ich einmal bei Dir / Ihnen vorbeikommen darf - egal ob zu zur (Kranken-)Kommunion oder einfach nur zum Ratschen, dann bitte gerne melden. (jp)

#### Abwesenheit des Pfarrers

Vom 11.-31. August habe ich Urlaub. In dringenden seelsorglichen Fällen steht das Pfarramt Weidenberg zur Verfügung: 0151 68 18 94 78.

Vom 14.-16. Oktober nehme ich an den Geistlichen Tagen der Seelsorger\*innen des Dekanats Bayern teil. Im Notfall bin ich über das Diensthandy erreichbar: 0162 59 63 707. (jp)

Fahrzeugsegnung

Ferienzeit, Reisezeit. Um uns alle auch bei den anstehenden Fahrten, sei es beruflich oder privat, unter den Schutz Gottes zu stellen, wollen wir den Segen Gottes für uns als Fahrer\*innen erbitten. Wir tun dies, indem wir stellvertretend für alle unsere Reisen die Fahrzeuge segnen:

In Regensburg am 3. August und in Passau am 10. August jeweils nach dem Gottesdienst. Bringt / bringen Sie also gerne Eure / Ihre Autos, Fahrräder, E-Bikes, Kinderwägen, Cityroller, Rollatoren oder was auch immer mit zum Gottesdienst! (jp)



# Impressionen vom Kirchweihjubiläum in Passau























## Informationen für Passau

#### Vielen Dank!

Allen Mitfeiernden und Mitwirkenden bei unserem Jubiläumsgottesdienst am 29. Juni möchte ich ein herzliches "Vergelt's Gott!" sagen. So viele Menschen haben im Vorfeld und am Festtag dazu beigetragen, dass wir als Gemeinde zusammen mit unseren Gästen ein wunderschönes Fest feikonnten. Auf 130 Jahre katholisches Leben in dieser wunderschönen Kirche zurückzuschauen macht mich dankbar und demütig. Ich kann beim Rückblick nur staunen, wie viel unsere Vorfahren durch all die Jahrzehnte hier geleistet haben, gerade auch angesichts der wiederkehrenden Hochwasser. Und ich hoffe sehr, dass uns noch viele Jahre alt-katholischen Lebens hier am Inn geschenkt sind. Dabei dürfen wir gespannt sein, was Gott mit uns und mit unserem Kircherl noch alles vorhat. In diesem Sinne: ad multos annos! (jp)

#### Beitritt

Unserer Gemeinde beigetreten sind: Klaudia und Felix Kaul aus Salzweg und Familie Hammer aus Ruderting Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft und Gottes Segen für Euren Weg der Gottsuche! (kv)

## Historischer Vortrag

Wie war das denn damals in den 1870er Jahren, als unsere Gemeinde langsam zu wachsen begann? Stadtarchivar Richard Schaffner wird uns mitnehmen auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Der genaue Termin des Vortrags stand bei Drucklegung noch nicht fest. Hierüber wird dann gesondert informiert. (kv)

#### (Was) Glaubst Du?

Heuer feiern die christlichen Kirchen das 1700jährige Jubiläum des Glaubensbekenntnisses von Nizäa. Dieser Text verbindet die allermeisten christlichen Konfessionen miteinander und bringt in geschliffener antiker Sprache unseren Glauben an Gott ins Wort. Zugleich zeigt das Credo von Nizäa (mit den späteren Ergänzungen des Konzils von Chalkedon) auch, wie sehr um den Glauben auch immer wieder gerungen wurde. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um am Dienstag, 30. September in der Auferstehungskirche nach einem kleinen Abendgebet um 19:00 Uhr in lockerer und gemütlicher Runde über unseren Glauben heute ins Gespräch zu kommen und so der Frage nachzugehen: was glaubst Du eigentlich? Und natürlich gibt es auch eine kleine Brotzeit, weshalb ich zur besseren Planung um Anmeldung bis 23. September bitte. (jp)

## Zum Abschied von Rainer M. Müller

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt wurde unser Priester im Ehrenamt Rainer M. Müller im Gartengottesdienst am 20. Iuli offiziell verabschiedet. In einem spannenden und humorvollen Predigtgespräch brachte er uns das Evangelium von Marta und Maria nahe. Wir danken Rainer für seine engagierte Verkündigung, seine kreativen und liebevollen Gottesdienste, seine Exerzitien und schlicht für sein Da-Sein und Mit-Sein in unserer Gemeinde Passau. Und wir wünschen ihm für den Neustart im schönen Elsass von Herzen alles Gute und Gottes Segen - und hoffen auf möglichst viele Gelegenheiten des Wiedersehens! (kv)

# Informationen für Regensburg

#### Beitritte und Todesfall

Unserer Gemeinde beigetreten sind Familie Seldaty aus Nittendorf, Stefan Fischer aus Hunderdorf, Petra Presenz aus Zeitlarn und Marietta Habeker aus Regensburg. Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft und Gottes Segen für Euren Glaubensweg!

Aus unserer Gemeinde verstorben ist Dieter Mosauer aus Baar-Ebenhausen. Gott gebe ihm eine neue Heimat in seiner Ewigkeit! (kv)

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde Nürnberg in der Schneemühle

Zusammen mit der Gemeinde Nürnberg wollen wir die Tradition der gemeinsamen Gottesdienste in der Schneemühle auch heuer fortsetzen (Schneemühle 1, 92367 Pilsach) und dies am Sonntag, 14. September um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss werden wir den Grill anfeuern und bitten, das Grillgut jeweils selber mitzubringen. Salate, Brot und Getränke werden von den beiden Gemeinden organisiert. Anmeldung bitte bis zum 07. September. (kv)

## Kirchenputz im Michlstift

Am Montag, 22. September um 16:00 Uhr sind wieder fleißige Helfer\*innen herzlich beim Putzen der Kirche willkommen! Bitte gebt / geben Sie mir in der Woche davor Bescheid, wenn Unterstützung möglich ist. Wichtiger Hinweis: während der Woche dürfen wir tagsüber weder im Michlstift noch beim ehem. Malteser-Gebäude parken, dies bitte berücksichtigen. (jp)

### Schöpfungstag Beratzhausen

Am Samstag, 27. September findet der jährliche Schöpfungstag des Bistums Regensburg in Beratzhausen statt. Ich darf hierbei unsere Gemeinde beim ökumenischen Mittagsgebet um 12:00 Uhr vertreten - und freue mich über alle, die an diesem Tag mit dabei sein können! Weitere Infos: <a href="https://kurzlinks.de/szc7">https://kurzlinks.de/szc7</a> (jp)

### Besuch der Gemeinde Weidenberg

Am Sonntag, 19. Oktober, dürfen wir im Gottesdienst um 10:30 Uhr Gäste aus unserer Nachbargemeinde Weidenberg begrüßen, die sich zu ihrem Gemeindausflug zu uns nach Regensburg aufmachen. Nach dem Kirchenkaffee werden unsere Gäste gemütlich zu Mittag essen. Und im Anschluss daran wird sie Sebastian Schwarzweller ein wenig durch Regensburg führen. Zu beidem sind auch unsere Gemeindemitglieder herzlich mit eingeladen! Hierzu bitte bis zum 12. Oktober im Pfarrbüro Bescheid geben, damit wir entsprechend reservieren können. Freuen wir uns auf schöne Begegnungen! (kv)

## Ein Abend für die "Neuen"

Da unsere Gemeinde in den letzten Monaten viel Zuwachs bekommen hat, laden wir unsere "Neuen" ganz herzlich zu einem Begegnungsabend am Dienstag, 21. Oktober, um 19:00 Uhr ins Michlstift ein. Nach einem Abendgebet gibt es bei einer kleine Brotzeit ein paar Infos zur unserer Kirchen– und Gemeindegeschichte und viel Gelegenheit zum Austausch. Anmeldung bitte bis zum 13. Oktober. P.S. Auch "alte Hasen" sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen. (jp)

## Aus dem Dekanat und dem Bistum

#### Kirche im Radio

Unter dem Titel "Positionen" sind auf Bayern2 an diesen Sonntagen um 6:45 Uhr alt-katholische Beiträge zu hören:

24. August, PiE Marion Leiber, Kempten 28. September, Pfr. i. R. Harald Klein, Bruckmühl

Bitte gerne einschalten und weitersagen! (jp)

# Pfarrer\*innenwahl in Münster und in Weidenberg / Coburg



Die Gemeinde Münster hat am 04. Mai ihre bisherige Seelsorgerin Klara Robbers zur Pfarrerin gewählt. Klara wurde am 07. Juni als Pfarre-

rin in ihr Amt eingeführt.

In unseren Nachbargemeinden Weidenberg und Coburg wurden am 25. Mai die Geistlichen im Auftrag Florian Lehnert und Stefan Leitenbacher, die sich die Stelle teilen, zu Pfarrern gewählt. Die Einführungsgottesdienste von Florian und Stefan finden am 20. September in Weidenberg

und am 21. September in Coburg

Liebe Klara, lieber Stefan, lieber Florian: Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und Gottes



Segen für Euren Dienst Weidenberg und Coburg! (jp)

#### Alles Gute für den Ruhestand



Ende Augst geht Pfarrer Ralf Staymann, Gemeinde Koblenz, in den vorzeitigen Ruhestand. Ralf war von 2000 bis 2005 als Geistlicher im Auftrag in unseren Gemeinden Regensburg und Passau

tätig und hat in seiner Zeit viele wertvolle Impulse gesetzt. Der Gottesdienst zur Entpflichtung wird am Samstag, 30. August in Koblenz gefeiert. Maria und ich werden unsere Gemeinden dort vertreten. Ich wünsche Ralf von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen für die kommenden Jahre und würde mich freuen, ihn auch wieder einmal hier an seinen alten Wirkungsstätten begrüßen zu dürfen. (jp)

## Synode 2026 einberufen

Bischof Matthias Ring hat mit Zustimmung der Synodalvertretung die 65. Ordentliche Bistumssynode einberufen. Sie

wird vom 4. bis 7. Juni 2026 in Bonn tagen. Nach Absprache mit der Synodalvertretung können Anträge bis zum 20. Januar 2026 eingereicht



werden. Die Synode ist das oberste gesetzgebende Organ der Kirche und besteht aus etwa 120 Synodalen, davon sind etwa ein Drittel Geistliche, zwei Drittel die gewählten Abgeordneten der Gemeinden. (jp)

## Die Seite von den Kids für die Kids

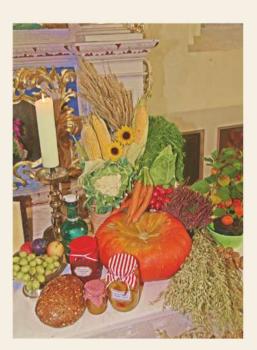
## Ein bisschen Spaß muss sein...

Zwei Bauern unterhalten sich über ihren Landbesitz. Erzählt der eine großspurig: "Ich brauche einen halben Tag, um alle meine Felder und Wiesen mit dem Auto zu umrunden." Antwortet der andere: "Ja, das kenne ich. So ein klappriges Auto hatte ich auch mal."

(eingereicht von Manuel Poiger)

#### Fehlersuche zu Erntedank

Wenn du genau hinschaust, merkst du bestimmt, dass sich im rechten Bild 10 Fehler eingeschlichen haben. Mit etwas Geduld findest du bestimmt alle, oder? (eingereicht von Emma Weiß)



## Labyrinth

Kannst Du dem Eichhörnchen helfen, seine Nuss zu finden?





## Gottesdienste

### Gottesdienste in Regensburg

Bürgerstift St. Michael, Weitoldstr. 18

## August

03.08. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier anschl. Fahrzeugsegnung 10.08. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier 17.08. | 10:30 Uhr | Wortgottesfeier 24.08. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier 31.08. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

## September

07.09. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier 14.09. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst in der Schneemühle 21.09. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier 28.09. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier 30.09. | 19:00 Uhr | Abendlob

### Oktober

05.10. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest

12.10. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

19.10. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier mit Gästen aus Weidenberg

26.10. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

#### Gottesdienste in Passau

Auferstehungskirche, Innstr. 19

### August

03.08. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier 10.08. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier anschl. Fahrzeugsegnung 17.08. | 11:00 Uhr | Wortgottesfeier 24.08. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier 31.08. | kein Gottesdienst in Passau

## September

07.09. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier 14.09. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier 21.09. | 11:00 Uhr | Familiengottesdienst 28.09. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

#### Oktober

05.10. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Erntedankfest 12.10. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier 19.10. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier 21.10. | 19:00 Uhr | Abendlob 26.10. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

# Gottesdienste und Kontaktmöglichkeiten

#### Gottesdienste Landshut

Matthäusstift, Sandnerstr. 8

03.08. | 14:00 Uhr | Eucharistiefeier

07.09. | 14:00 Uhr | Eucharistiefeier

05.10. | 14:00 Uhr | Eucharistiefeier

\*\*\*

## Gottesdienste Deggendorf

Geistliches Zentrum Friedenskirche, Am Stadtpark 1 (Kirche) bzw. 15 (Meditationsraum)

mittwochs 18:00 Uhr | Kontemplation donnerstags 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

\*\*\*

## Gottesdienste Freyung

Ev. Friedenskirche, Grafenauer Str. 50 10.09. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier 01.10. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 04/2025 (gültig für November 2024 bis Januar 2025) ist Montag, der 13. Oktober 2025.

#### <u>Impressum</u>

Die Katholischen Pfarrgemeinden der Alt-Katholiken in Regensburg und Passau Seelsorger: Pfarrer Johannes Poiger, GiA Maxhüttenstr. 1, 93055 Regensburg Tel.: 0941 488 21 - Mobil: 0162 59 63 707 E-Mail: regensburg@alt-katholisch.de

#### Kontaktdaten:

#### Gemeinde Regensburg:

Bank: BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE25 5206 0410 0005 3072 01 Internet: regensburg.alt-katholisch.de

Kirchenvorstand: Hans-Peter Landsmann, 1. Vors.

Dahlienweg 13, 93092 Barbing,

Tel. 0171 8088746

E-Mail: regensburg.kv@alt-katholisch.de

## Geistlicher in der Gemeinde Regensburg:

Christoph Melzl, Priester im Ehrenamt 92442 Wackersdorf Tel. 0151 17336517

E-Mail: christoph.melzl@alt-katholisch.de

#### Gemeinde Passau:

Bank: BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE14 5206 0410 0005 3069 14

Internet: passau.alt-katholisch.de

Kirchenvorstand: Walter Steindl, 1. Vors. Adalbert-Stifter-Str. 18, 94032 Passau

Tel. 0851 53756

E-Mail: passau.kv@alt-katholisch.de

#### Geistlicher in der Gemeinde Passau:

Michael Fritz, Priester im Ehrenamt Neureithstrasse 5, 94151 Mauth,

Tel. 08557 973820

E-Mail: michael.fritz@alt-katholisch.de

## Geistliches Zentrum Friedenskirche Deggendorf

Leitung: Michael Weiße, Priester Am Stadtpark 15, 94469 Deggendorf,

Mobil: 0176 75 82 10 32

E-Mail: mail@geistlicheszentrum-friedenskirche.de

Legende: jp = Johannes Poiger; kv = Kirchenvorstand

## Schlussgedanke:

"Ehrfurcht vor dem Leben bedeutet: Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will."

Albert Schweitzer (1875–1965)

#### Bildnachweise:

- S. 1: Bild von Bru-No auf Pixabay
- S. 3: Bild von satheeshsankaran auf Pixabay
- S. 4: Bild von pexels auf pixabay.com und von Brigitte Brandl
- S. 5: Bilder von Damian Dilger, Karin Müller und Brigitte Brandl
- S. 6: Bild Foto von RDNE Stock project auf pexels.com
- S. 8: Bilder von alt-katholisch.de
- S. 9: Bilder von Petra Guse

